



Anmeldeschein

für die Teilnahme am Lastschriftverfahren

(Bitte je Person ein eigenes Formular verwenden.
Vielen Dank für die deutliche Schreibweise)

Kurs-Nr. €	alternativ: Kurs-Nr. €
Kurs-Nr. €	Kurs-Nr. €
Kurs-Nr. €	Kurs-Nr. €

(Name) (Vorname)

(Straße) (PLZ Ort)

(Telefon beruflich) (Telefon privat)

(Fax beruflich/privat) (E-Mail)

Ich bin umgezogen: bisherige Adresse:

Ich erkläre mich damit einverstanden,
dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungs-
informationen zugeschickt werden.

Ich besitze einen Schwer-
behindertenausweis.

(Teilnehmer/-innen-Nummer, falls bekannt)

Einzugsermächtigung Hiermit ermächtige ich das Bildungszentrum Stadt Nürnberg widerruflich zur Abbuchung der von mir zu entrichtenden Kursentgelte zu Lasten meines Kontos. Dies gilt ebenfalls für evtl. anfallende Abmelde-Entgelte. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die dem Bildungszentrum durch einen unberechtigten Widerruf entstehen, erstatten muss. **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungszentrums Stadt Nürnberg werden anerkannt.**

Gleiche Bankverbindung wie bei der letzten Anmeldung

Konto-Nr. BLZ

bei
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Kontoinhaber/-in:
(Name und Vorname in Druckbuchstaben)

.....
(Ort, Datum) **X** (Unterschrift) Kontoinhaber/-in Kontovollmacht

Statistische Daten: weiblich männlich Geburtsjahr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Geben Sie Ihre Teilnehmer/-innen-Daten und die Bankverbindung bitte vollständig an und bestätigen die Richtigkeit mit Ihrer Unterschrift.
- Die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erfolgt unverzüglich nach Eingang. Sollte/n der/die von Ihnen gewählte/n Kurs/e bereits ausgebucht sein, melden wir Sie gerne auf der Warteliste an oder, wenn möglich in einen von Ihnen angegebenen Alternativkurs. Ihren Teilnahmeausweis bzw. eine Wartelistenbenachrichtigung erhalten Sie nach ca. zwei Wochen per Post.
- Für Anmeldungen, Zahlungen und Teilnahme gelten die auf den letzten Seiten des jeweils gültigen Gesamtprogramms abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Ihre Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des Entgelts. In bestimmten Fällen kann durch das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg ein Rücktritt genehmigt werden, wenn die Stornierung schriftlich dem Bildungszentrum vorliegt (Voriage des Original-Teilnahmeausweises). Hierfür fällt ein Stornierungsentgelt in Höhe von 5,00 Euro an. Nach diesem Zeitpunkt beträgt das Stornierungsentgelt 5,00 Euro zuzüglich der anteiligen Entgelte für abgelaufene Veranstaltungstermine. Bei Veranstaltungen mit der Kennzeichnung (ES) „besondere Stornierung“ muss die Stornierung spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Bildungszentrum vorliegen. Nach diesem Zeitpunkt beträgt das Stornierungsentgelt 50 % des Veranstaltungsentgelts zuzüglich des anteiligen Entgelts für evtl. bereits abgelaufene Veranstaltungstermine. Maßgeblich für die Berechnung der anteiligen Entgelte ist der Eingang des Original-Teilnahmeausweises beim Bildungscampus. Bitte wenden Sie sich ggf. an das zentrale Service-Büro, am Gewerbemuseumsplatz 1, Tel. 0911 231-3147.
- Kosten, die durch fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung oder nicht ausreichende Kontendeckung entstehen, gehen zu Lasten der KontoinhaberIn / des Kontoinhabers.

Bitte senden Sie diesen Anmeldeschein in einem frankierten Briefumschlag an: Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg

Oder melden Sie sich per Fax (0911 231-5423) oder im Internet (www.bz.nuernberg.de) an.

Als Stammkundin und Stammkunde des Bildungszentrums können Sie sich bei vielen Kursen sogar telefonisch anmelden: Service-Büro, Tel. 0911 231-3147 oder Infopunkt im südpunkt, Tel. 0911 231-14300, -14301 (bis 17:00 Uhr).

Wie wurden Sie auf das Angebot aufmerksam?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gedrucktes Gesamtprogramm | <input type="checkbox"/> Kursleiter/-in, Info im Kurs |
| <input type="checkbox"/> Teilprogramm, Auszug aus Gesamtprogramm | <input type="checkbox"/> Handzettel, Folder, Flyer |
| <input type="checkbox"/> südpunkt-Programm | <input type="checkbox"/> Zeitungsinserat |
| <input type="checkbox"/> bz aktuell | <input type="checkbox"/> Freundeskreis, Kolleginnen, Kollegen |
| <input type="checkbox"/> BZ-Newsletter | <input type="checkbox"/> Arbeitgeber/-innen |
| <input type="checkbox"/> Presse, Radiobericht | <input type="checkbox"/> Sonstige Info: |
| <input type="checkbox"/> Internet | |

Kinderbetreuung gewünscht?

**Kinder bis 10 Jahre
Montag bis Freitag 8:00 - 21:15 Uhr
am Gewerbemuseumsplatz 2**



Melden Sie Ihr/e Kind/er mit gesondertem Anmeldeschein an (siehe Ende des Gesamtprogramms oder erhältlich im Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 1 und 2 und im südpunkt, Pillenreuther Str. 147).

Bildungscampus



Bildungszentrum



© Rainer_Sturm_pixelio

Kompetent in die Politik Handwerkszeug für die (kommunal-)politische Arbeit

Lehrgang für Frauen mit oder ohne
Migrationshintergrund –
Fit für die Politik für alle Frauen!

September bis Dezember 2012

In Kooperation mit vhs Erlangen, vhs Fürth,
vhs Schwabach und vhs Landkreis Roth.



Kompetent in die Politik!

Handwerkszeug für die (kommunal-)politische Arbeit

Trotz mancher Bemühungen sind in etlichen Parlamenten und Parteien Frauen nicht adäquat vertreten – mit der bedauerlichen Konsequenz, dass die Lebensrealität von Frauen kaum direkten Einfluss in die Politik der (Kommunal-) Parlamente findet. Andererseits verzichten Parlamente auf die Kompetenzen der Hälfte der Bevölkerung, wenn sie Frauen nicht angemessen einbinden. Sind Frauen schon insgesamt wenig in der Politik präsent, Frauen mit Migrationshintergrund sind es noch weniger.

Der (parteiübergreifende) Lehrgang will Frauen ermutigen und befähigen ihre Kompetenzen und Anliegen in Parteien, Parlamente und in politische Organisationen einzubringen. Durch die Zusammenarbeit von Frauen mit und ohne Migrationserfahrung wird der Blick beider Gruppierungen geweitet.

Der Lehrgang umfasst 10 Pflicht-Module und weitere Wahlbausteine, abends und an Wochenenden. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

Kurs Nr. 20200, 20 Plätze, € 150,00

Nähere Informationen und Beratung:

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Fachgruppe Politik und Geschichte

Andrea Hinkelmann

Tel: 0911/231-3928

E-Mail: andrea.hinkelmann@stadt.nuernberg.de

↳ Kick-off - „Strategisch denken und handeln“ So machen Frauen erfolgreich Politik

Dr. Brigit Kreß ist Bürgermeisterin der Gemeinde Markt Erlbach im Landkreis Neustadt-Aisch/Bad Windsheim. Sie ist Kommunalpolitikerin aus Leidenschaft und kann aufgrund Ihrer eigenen Erfahrung viel zu Stellung und Möglichkeiten von Frauen in der Politik sagen. Bevor sie 2008 Bürgermeisterin wurde, hat sie selbst am Lehrgang „Kompetent in die Politik“ teilgenommen.

Außerdem stehen Stadt- und Gemeinderätinnen des Nürnberger Stadtrates sowie umliegender Gemeinden zum Austausch über ihre Erfahrungen im politischen Alltag zur Verfügung.

Di., 18.09.2012, 18.30-21:30 Uhr, Zi. E.05

↳ Kommunikation und Rhetorik:

„Ich verschaffe mir Gehör!“

Eine gute politische Rede lebt von schlüssigen Argumenten, die überzeugend vorgetragen werden. Das kann man lernen und üben, ebenso wie Kompetenz in Diskussionen und Konfliktsituationen.

Britta Herreiner, Trainerin und Coach

Sa., 29.09.2012, 9-17 Uhr, Zi. E.05

↳ Grundlagen der kommunalpolitischen Arbeit

An fünf Abenden erhalten Sie Grundkenntnisse über verschiedene Rechts- und Gesetzesgrundlagen der Stadtrats- und Gemeinderatsarbeit und diskutieren die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten einer Kommune.

- **Gemeindeordnung und die Konsequenzen für die Rolle des Stadtrates**

Christine Schüßler, Leiterin des Bürgermeisteramts der Stadt Nürnberg

Mo., 01.10.2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.05

- **Der kommunale Haushalt. Bedeutung und Funktion als Schlüssel für Gestaltung von Politik**

Dr. Christine Meyer, persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Mo., 15.10.2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.05

- **Handlungsfelder der Frauenpolitik**

Dr. Cornelia Hörschele, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erlangen

Mo., 05.11.2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.04

- **Einflussnahme der Öffentlichkeit auf die Stadtentwicklung (v.a. Flächennutzungs- und Bebauungsplan)**

Elisabeth Meisel, Baudirektorin und Abteilungsleiterin im Stadtplanungsamt

Mo., 19.11.2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.05

- **Handlungsfelder der Integrationspolitik**

Elizabeth Rossiter, Mitglied im Stadtrat und Ausländerbeirat Erlangen

Mo., 03.12.2012, 18-21 Uhr, Zi. E.21

↳ Spielregeln öffentlichen Handelns

Sie üben professionelles Auftreten bei Konferenzen und Ausschüssen und schulen Ihr Verhandlungsgeschick mit Bürgerinitiativen und politischen Gegnerinnen / Gegnern. Das Formulieren von Anträgen zur Vorlage in Stadt- und Gemeinderäten wird ebenso Thema sein wie Moderation und Diskussionsleitung von Podiumsdiskussionen, Abstimmungen und Wahlvorgängen.

Diana Liberova, Vorsitzende des Nürnberger Rats für Integration und Zuwanderung

Sa., 13.10.2012, 9-17 Uhr, Zi. 3.05

↳ Öffentlichkeitsarbeit

Sie bearbeiten ein Thema ihres (zukünftigen) politischen Alltags und planen Schritte für eine öffentlichkeitswirksame Aktion.

Ella Schindler, Redakteurin Nürnberger Zeitung

Sa., 17.11.2012, 9-17 Uhr, Zi. 3.16

↳ Abschluss/Auswertung

Abschlussrunde – Ausgabe der Zertifikate. Eingeladen sind auch Politikerinnen und Politiker.

Mi., 05.12.2012, 19-21 Uhr, Zi. 3.16

Wahlmodule

Sie erhalten die Möglichkeit manche Themen/Fertigkeiten in Wahlmodulen zu vertiefen. Diese Module sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

↳ Wahlmodul 1

Aufbaumodul Rhetorik: Übung im guten Ausdruck bei öffentlicher Rede – Wochenendseminar mit Video- und Tonbandunterstützung.

Britta Herreiner, Trainerin und Coach

Sa., 20.10.2012, 9-17 Uhr

So., 21.10.2012, 9-17 Uhr

↳ Wahlmodul 2

Zeitmanagement – der Spagat zwischen Beruf, Familie und Politik

Ulrike Bauer, Personaltrainerin

Sa., 01.12.2012, 9-16:30 Uhr, Zi. E.05,

Mit Unterstützung von:



Ein Projekt von AGABY und LBE Bayern

Ein Projekt der AGABY und des LBE Bayern, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und das Bundesministerium des Inneren.